

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

auf Durchführung einer Aktuellen Stunde für den 02.06.2010 zum Thema:

Was ist uns die Bildung wert? - Positionsbestimmung des Landes Brandenburg im Vorfeld des nationalen Bildungsgipfels am 10 Juni

Begründung:

Am 10. Juni sind die Kanzlerin und die MinisterpräsidentInnen zum dritten sogenannten Bildungsgipfel verabredet. Dort sollte nach zwei vergeblichen Anläufen endlich verbindlich vereinbart werden, wie Bund und Länder gemeinsam bis zum Jahr 2015 die Ausgaben für Bildung auf 7 Prozent und die Ausgaben für Forschung auf 3 Prozent des Bruttoinlandsproduktes (BIP) erhöhen werden. Diese Verabredung wurde nun von zahlreichen Ländern torpediert. Kürzungen bei Schulen und Kitas sind angekündigt, z.T., wie beim BAföG, bereits beschlossen worden. Ein Scheitern des gemeinsamen Zieles deutet sich damit an.

Die Brandenburger Landesregierung und der brandenburgische Landtag müssen sich jetzt klar positionieren und eine Antwort auf die Frage geben, was ihnen die Bildung – auch in Zeiten knapper Kassen - wert ist! Wird es bei Mängelverwaltung und Symbolpolitik wie dem „Schüler-BaföG“ bleiben oder wird die Landespolitik klare Akzente setzen für die Zukunft der Menschen im Land Brandenburg. Dabei ist von besonderem Interesse, warum die sog. „demographische Rendite“ nicht im System verbleibt!

Marie-Luise von Halem
für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN